

Presseinformation

Düsseldorf/Frankfurt, 23.1.2018

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Sportsponsoring von PlasticsEurope

Kunststoffherzeuger und Kanu-Verband bekräftigen Partnerschaft

1999: Bertrand Piccard und Brian Jones umrunden als Erste den Globus nonstop mit einem Ballon, Johannes Rau wird Bundespräsident, Günther Grass erhält den Nobelpreis für Literatur. Und die deutsche Kanu-Nationalmannschaft wird Teil des Team Kunststoff.

19 Jahre später, auf der Boot Düsseldorf, wo die Verbindung zwischen Spitzensport und Kunststoffindustrie bereits 1996 begann, haben die Kunststoffherzeuger und der Deutsche Kanu-Verband (DKV) nun ihre Partnerschaft bekräftigt und um ein weiteres Jahr verlängert. „Eine derartig lange und verlässliche Partnerschaft wie zwischen Kanu und Kunststoff ist schon sehr außergewöhnlich“, erklärte DKV-Präsident Thomas Konietzko anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass wir zu einem solchen Vertrauensverhältnis gefunden haben“, so Konietzko weiter. Auch Michael Herrmann, Geschäftsführer von PlasticsEurope Deutschland e.V., ist voll des Lobes: „Kanu und Kunststoff, das passt einfach“. Sympathische Sportlerinnen und Sportler, spannende Wettkämpfe, emotionale Siege – all das zeichnet den Kanusport aus. Mit den Unterschriften von Konietzko und Herrmann bleiben Parakanu, Kanurennsport und Kanuslalom weiter zentraler Teil des Team Kunststoff, der wohl erfolgreichsten deutschen Sponsoringinitiative, die im Laufe ihres Bestehens zahlreiche Olympische und Paralympische Medaillen sowie Welt- und Europameistertitel feiern konnte.

Gezieltes Engagement für den Erfolg

Bereits seit 22 Jahren engagiert sich PlasticsEurope Deutschland im Leistungssport und fördert Sportarten, die nicht automatisch im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen. Zur Sponsoringinitiative Team Kunststoff gehören aktuell die Nationalmannschaften im Kanurennsport, im Kanuslalom und im Parakanu sowie Nachwuchssieger. PlasticsEurope

übernimmt im Namen der Kunststoffherzeuger in Deutschland gesellschaftliche Verantwortung und hilft, den geförderten Sportlern im internationalen Wettbewerb eine faire Chance zu eröffnen. 52 Olympische und Paralympische Medaillen hat das Team Kunststoff bisher gesammelt. Bei den jüngsten Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro 2016 gab es 4x Gold, 2x Silber, 1x Bronze für die Sportlerinnen und Sportler der Sponsoringinitiative. Weitere Informationen zum Sportsponsoring von PlasticsEurope Deutschland e.V. gibt es unter www.team-kunststoff.de oder www.plasticseurope.org.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,5 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 340 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links: www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org